

KIR554 Reisemerklblatt

Kirgistan, China & Pakistan: Auf dem Karakorum Highway | 25 Tage

VISA KIRGISTAN

Seit dem 01.08.2012 ist für Kirgistan keine vorherige Visabeantragung in Deutschland mehr erforderlich. Sie müssen bei der Einreise nur Ihren noch bis mindestens drei Monate nach Einreise gültigen Reisepass vorlegen.

Dies gilt u.a. für deutsche Staatsangehörige. Schweizer und Österreicher erkundigen sich bitte beim zuständigen Konsulat in Ihrem Heimatland.

Bitte kontrollieren Sie sicherheitshalber noch einmal Ihr China- und Ihr Pakistan-Visum und achten Sie dabei besonders auf die dort angegebene Gültigkeitsdauer („valid until“) – bereits beim Check-In in Frankfurt wird geprüft, ob Sie gültige Visa besitzen.

Bei Ankunft in Bishkek können Sie direkt zur Passkontrolle gehen. Die in der Ankunftshalle bereitliegenden Formulare zur Zolldeklaration müssen Sie nur ausfüllen, wenn Sie mehr als 2.000 USD in bar mitführen. Die Formalitäten an der Passkontrolle dauern in der Regel 30 bis 45 Minuten.

Nach dem Passieren der Passkontrolle können Sie Ihr Gepäck am Gepäckband in Empfang nehmen. Mit dem Gepäck geht es nun zur Zollkontrolle. Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Einreise- und Zollbestimmungen im Ländermerkblatt Kirgistan! Während des Aufenthalts in Kirgistan führen Sie bitte stets ihren Reisepass mit sich. Die kirgisische Polizei hat theoretisch die Befugnis, Reisende, die keinen Pass vorweisen können, zu verhaften.

Die polizeiliche Meldepflicht ist für Reisende deutscher Staatsangehörigkeit abgeschafft worden.

Bitte achten Sie darauf, dass die Mitnahme von Zeitschriften mit Darstellungen, die auch nur annähernd als pornographisch verstanden werden könnten, strengstens verboten ist! Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Einreise- und Zollbestimmungen sowie zu den Reisedokumenten im Reisemerklblatt.

In Kirgistan müssen Sie keine Exit-Formulare ausfüllen, jedoch eine Registriertkarte für die Einreise

nach China, die Sie bei der Ausreise aus China wieder abgeben müssen.

Bitte üben Sie sich während der Grenzformalitäten in Geduld und folgen den Ratschlägen Ihrer Reiseleitung. Ungeduld wird schnell als Zeichen von Unhöflichkeit aufgefasst und würde die Abwicklung nur verzögern. Bitte beachten Sie, dass es strikt verboten ist, an den Grenzen (sowie an allen militärischen Anlagen allgemein) Fotos zu machen!

VISA CHINA

Bei Ankunft am Torugart Pass wechseln Sie den Bus – und den Reiseleiter – und überqueren Sie zunächst die kirgisch-chinesische Grenze. Die chinesischen Einreiseformalitäten werden ca. 100k weiter im gleichnamigen Ort Torugart erledigt.

Hierzu müssen Sie ein Einreise-Zollformular ausfüllen und dieses am Schalter abgeben sowie Ihren Reisepass mit dem chinesischen Visum vorzeigen. Meist muss ein weiteres Formular ausgefüllt werden, in dem aktuelle Erkrankungen abgefragt werden. Anschließend wird Ihr Gepäck kontrolliert.

Ihr chinesischer Reiseleiter wird Ihnen bei den Formalitäten behilflich sein.

Bitte beachten Sie, dass in den Grenzregionen keine Fotos erlaubt sind.

Bitte achten Sie darauf, dass die Mitnahme von Zeitschriften mit Darstellungen, die auch nur annähernd als pornographisch verstanden werden könnten, strengstens verboten ist! Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Einreise- und Zollbestimmungen sowie zu den Reisedokumenten im Reisemerklblatt.

Bei der Ausreise aus China bringt der chinesische Bus Sie über den Kunjerab Pass bis nach Sost und dort wird das Gepäck in den pakistanischen Bus umgeladen.

VISA PAKISTAN

Die pakistanischen Grenzformalitäten werden in Sost stattfinden. Ihr pakistanischer Reiseleiter wartet dort auf Sie und wird Ihnen bei den Formalitäten behilflich sein.

KIR554 Reisemerklblatt

Kirgistan, China & Pakistan: Auf dem Karakorum Highway | 25 Tage

KLEIDUNG

Wir empfehlen, robuste und strapazierfähige Kleidung aus Naturfasern (Baumwolle) oder modernen Microfasern mitzunehmen.

Allzu freizügige Bekleidung ist in Xinjiang nicht angebracht, da der Großteil der Bevölkerung muslimisch ist. Männer sollten nicht in kurzen Hosen und nicht mit nacktem Oberkörper herumlaufen, Frauen nicht in ärmellosen Hemden. Die Beine sollten bis zu den Fußknöcheln bedeckt sein.

Um Ihnen das Packen zu erleichtern, finden Sie unten eine Checkliste mit Vorschlägen für Ihre Kleidung.

GEPÄCK

Am besten geeignet ist eine Reisetasche mit stabilem Reißverschluss oder ein Seesack: Diese sind weniger sperrig als Rucksäcke. Rucksäcke sind meist nur dann sinnvoll, wenn Sie vor oder nach der Reise noch individuell unterwegs sein wollen.

Außerdem bitte an einen leichten und nicht zu großen Tagesrucksack mit gutem und bequemem Tragesystem denken.

Bei unseren Expeditionen hat es sich bewährt, Schlafsack und Isomatte in einer getrennten Tasche aufzubewahren, damit man diese Gegenstände bei Hotelübernachtungen direkt im Wagen belassen kann.

Zur Aufbewahrung von Kleidung, Kleinkram und Fotoausrüstung empfehlen sich wasser- und staubdichte Packsäcke mit Rollverschluss oder einfach Plastiktüten.

Das Gewicht des Gepäcks sollte während der Rundreise 20 kg incl. Handgepäck nicht überschreiten.

Sie sollten vor Abflug so packen, dass Sie wichtige Medikamente und Hygieneartikel sowie ein Minimum an Kleidung im Handgepäck transportieren. Für den Fall, dass das Gepäck während des Fluges abhandenkommen sollte, verfügen Sie so wenigstens über eine Notausstattung.

TRANSPORT

Sind sind während der Tour während des Rundreiseteils mit lokal angemieteten Kleinbussen sowie in Pakistan zusätzlich 2 x mit Geländewagen unterwegs. Wir möchten Sie bitten, während der Tour unaufgefordert und möglichst täglich Ihren Sitzplatz zu wechseln, damit jeder einmal in den Genuss eines Fensterplatzes bzw. Gangplatzes kommt und mal weiter vorne, mal eher hinten sitzt.

Jeweils am Tag am oder nach einer Grenzüberschreitung werden aufgrund der national geltenden Gesetze die Busse gewechselt und Busse aus dem jeweiligen Land eingesetzt. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

Ausrüstung und Gepäck werden sowohl in, als auch auf den Fahrzeugen transportiert, wobei schwere Ladung im Wagen und leichtere Ladung nach Möglichkeit auf dem Fahrzeug transportiert werden, um den Schwerpunkt möglichst nach unten zu verlagern. Das Gepäck ist auf maximal **20 Kilogramm** pro Person begrenzt.

Die Fahrzeuge halten aus organisatorischen Gründen immer dieselbe **Reihenfolge** ein. Wenn es mehrere Fahrzeuge sind, fährt der Reiseleiter im ersten Fahrzeug.

Bitte üben Sie Toleranz, wenn das **Ausladen** der Autos durch die Fahrer nicht immer prompt nach Ankunft erledigt wird. Die Fahrer sehen sich nicht nur als "Dienstleister", sondern vor allem als Mitglied der Reisegruppe, die ihr sicherlich anstrengendes und verantwortliches Tagespensum hinter sich gebracht haben und sich zunächst eine kleine Verschnaufpause gönnen. Unbestritten spielt dabei auch die chinesische Mentalität, die weder Stress noch Hektik kennt, eine Rolle. Wir möchten Sie bitten, in solchen Fällen selbst zum Beispiel beim Ausladen zu helfen und damit nicht nur zum Einhalten des Zeitplanes beizutragen, sondern vor allem zu demonstrieren, dass Sie sich und die chinesische Crew als Team verstehen.

KIR554 Reisemerklblatt

Kirgistan, China & Pakistan: Auf dem Karakorum Highway | 25 Tage

VERPFLEGUNG

Die Verpflegung vor Ort wird soweit wie möglich landestypisch sein.

Grundnahrungsmittel sind viele verschiedene Sorten von Fladenbrot (Nan oder Non), Reis und Nudeln. Das Fladenbrot achten alle Zentralasiaten sehr. Es wird nur gebrochen (nicht geschnitten) und keinesfalls umgedreht hingelegt. Hinuntergefallene Stücke werden aufgehoben und beiseite gelegt.

Gemäß der islamischen Tradition gibt es kein Schweinefleisch. Außer Rind werden aber häufig Hammel- und Pferdefleisch verwendet. Geflügel (als typisch bäuerliches Haustier) wurde und wird kaum gegessen.

Fisch gibt es traditionell zumeist in Form von Räucherfisch.

Die typischen Getränke sind grüner und schwarzer Tee sowie Stutenmilch (Kumys).

Als Nationalgericht der Kirgisen kann wohl am ehesten Plow oder Pilaw gelten, ein Reisgericht. Dieses Plow schmeckt durch seine Zutaten immer wieder anders. Das machen die Beigaben von Hammelfleisch oder Fisch, von vielerlei Gemüse, Zwiebeln und Knoblauch, natürlich auch von den unterschiedlichsten Gewürzen oder aber von Obst (vor allem von Quitten oder Rosinen).

Ein traditionelles (uighurisches) Nudelgericht ist das Laghman - hausgemachte Bandnudeln mit verschiedenen Soßen. Weiterhin typisch sind (einstmals russische) Pelmenis und Manty: Teigtaschen, teils mit Fleischfüllung.

In Pakistan werden sowohl internationale wie einheimische Gerichte serviert, es gibt entweder Buffet oder Menü. Die Küche im Norden Pakistans ist - im Gegensatz zu der südlichen - nicht scharf.

Das pakistanische Nationalgetränk ist der Tee (Chai). Eine besondere Art des Tees in Pakistan ist der Kashmiri Chai, ein rosafarbener Tee mit Milch mit Pistazien und Kardamom gewürzt.

Zum Nachtmahl gibt es Obst oder getrocknete Früchte - und vor allem die Halwa. Die besteht aus Nüssen, Mehl und viel Zucker.

Mittags besteht auf unseren Touren fast immer die Möglichkeit, sich in einem Restaurant zu stärken, oder aber es wird gepicknickt (Brot und Salat, Obst). Eine Essenspause müssen wir nicht zuletzt wegen der Fahrer einhalten.

In den einfachen Familienunterkünften ist die gastgebende Familie aus Respekt nicht gemeinsam mit der Reisegruppe.

Die Verpflegung vor Ort wird auf der Reise dementsprechend abwechslungsreich sein. Wo immer möglich, wird mittags und abends in kirgisischen, chinesischen und pakistanischen Restaurants eingekehrt. Fast immer haben Sie dort die Wahl zwischen verschiedenen Gerichten.

Individuelle Bedürfnisse und Wünsche werden, soweit als möglich, berücksichtigt. VegetarierInnen haben während dieser Reise in der Regel keine Probleme, fleischlose Gerichte zu bekommen. Wir bitten dennoch um frühzeitige Nachricht!

UNTERBRINGUNG

Die Unterbringung erfolgt während der Rundreise in kleinen privaten "Pensionen"- oder in Mittelklassehotels sowie in Privathäusern, Jurten Camps und einmal in einem Zelt.

Die Hotels dürfen nicht an mitteleuropäischen Standards gemessen werden, obwohl die Zimmer allesamt ein eigenes Duschbad besitzen.

Am Son Kul und am Karakul sind wir in einem Jurten Camp zu Gast. Diese Camps bestehen aus großen Schlafjurten und einer Küchenjurte (mit den traditionellen niedrigen Tischen, dem dastarkon). Jedes Camp verfügt über 2 Toiletten und 2 Duschkabinen.

Die Familienunterkünfte sind sehr einfach, aber auch sehr sauber. Hier steht uns pro Haus in der Regel nur ein Bad zur Verfügung.

In Pakistan übernachten wir einmal im Zelt und zweimal in einer Berghütte. Hier (wie auch in den Jurten) benötigen Sie einen Schlafsack. Schlafmatten stellt unsere lokale Agentur.

Einzel- und Doppelzimmer können wir nur in den Hotels und den Zelten sicher gewährleisten. Der Einzelzimmerzuschlag bezieht sich ausschließlich auf Hotelübernachtungen.

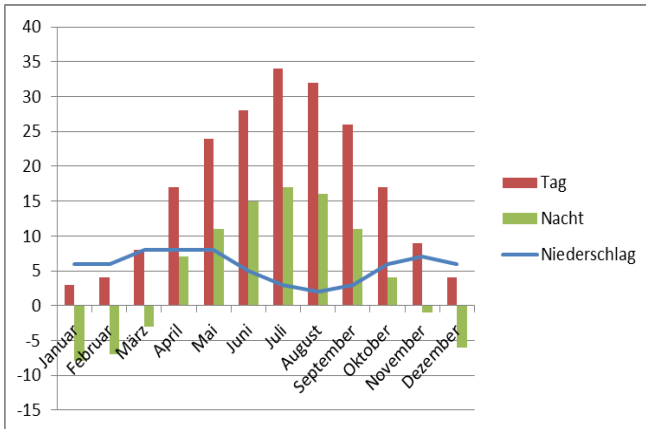
KIR554 Reisemerklblatt

Kirgistan, China & Pakistan: Auf dem Karakorum Highway | 25 Tage

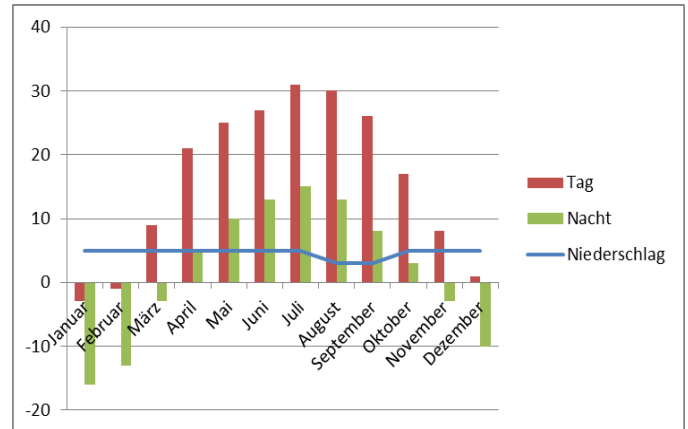
REISELEITUNG

Sie werden während Ihrer Reise von wechselnden Reiseleitern geführt. In Kirgistan und China sprechen

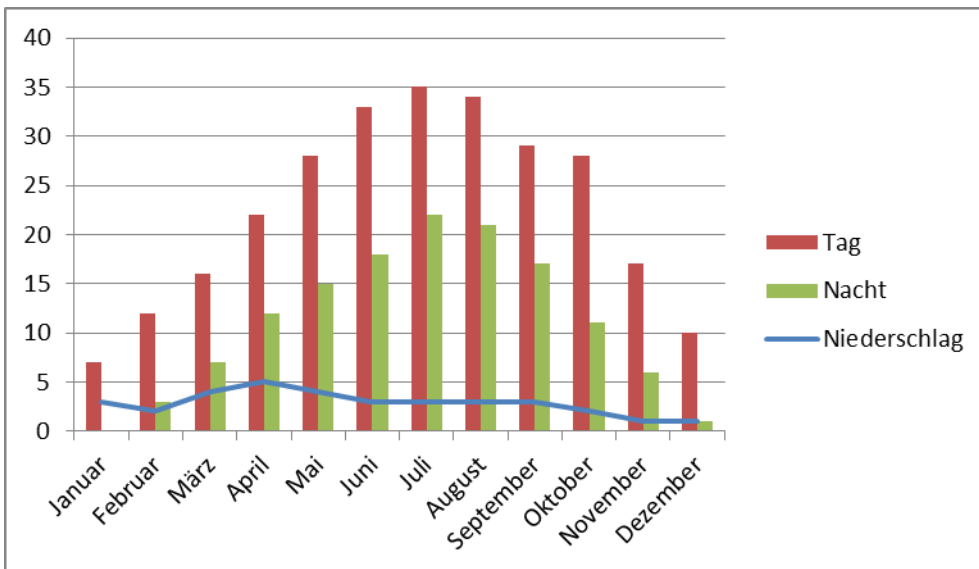
die Reiseleiter Englisch, in Pakistan Deutsch oder Englisch.



Kirgistan



China



Pakistan: Norden, Karakorum